

12. Oktober 2017

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität	1
1	Gleichstellung	1
2	MINT	4
3	Vereinbarkeit	4
4	Diversity	6
5	Ausschreibungen	7
6	Und außerdem.....	8



0 Aus der Stabsstelle

0.1 ► Training für Lehrende, „Zum Umgang mit antifeministischen Anfeindungen und „Backlash“-Parolen“, 6.11.2017, 09-17 Uhr

Lehrende, die sich mit Geschlechterthemen in Lehre oder Forschung auseinandersetzen, stoßen derzeit oft auf heftige Gegenrede oder Ablehnung. Im interaktiven Workshop werden Strategien erprobt, um eigene Positionen klar darzustellen und konstruktive geschlechterpolitische Diskussionen führen zu können. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- Newsletter der Kommission „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“ 10/17, [Link](#)
- Pro Exzellenzia Newsletter 09/2017, [Link](#)
- TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 10/17, [Link](#)
- Newsletter AcademiaNet 10/2017, [zur Startseite](#)

1.2 PM, „BuKoF unterzeichnet ‚Aufruf besorgter Demokrat*innen‘“, Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

Das Ergebnis der Bundestagswahl wird voraussichtlich gravierende Auswirkungen auf die Stellung von Gleichstellung und Geschlechterforschung haben. Aus diesem Grund hat die BuKoF

den „Aufruf der besorgten Demokrat*innen“ unterzeichnet und wird in Zukunft die dort formulierten Forderungen an die demokratischen Parteien herantragen. [Link](#)

1.3 Bericht, 21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

Der diesjährige Bericht zeigt, dass der Anteil von Wissenschaftlerinnen sowohl bei den Hochschulen als auch bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen kontinuierlich angestiegen ist, die Fortschritte in allen Bereichen allerdings nur langsam erfolgen und anhaltender Handlungsbedarf besteht. [Link](#)

1.4 PM, „Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Nachwuchsförderung im Kodex-Check für gute Arbeit in der Wissenschaft“, Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Wie hoch ist der Anteil befristeter Beschäftigter an der Universität? Wie hoch der Frauenanteil? Gibt es einen Tenure Track? Diese und weitere Fragen beantwortet der Kodex-Check für gute Arbeit in der Wissenschaft der GEW und ermöglicht einen Vergleich der Arbeitsbedingungen an verschiedenen Universitäten. [Link](#)

1.5 Aufruf, „13 Thesen zur Bedeutung der Wissenschaft für die offene Gesellschaft“, Heinrich-Böll-Stiftung

Die Grünen-nahe Heinrich-Böll-Stiftung legt 13 Thesen zur Wissenschaftsfreiheit vor. Das Operieren mit „Fake News“ bspw. oder Anfeindungen gegen die Geschlechterforschung stellen die Grundfesten der Wissenschaftsfreiheit in Frage. In den Thesen wird beschrieben, was zu tun wäre. [Link](#)

1.6 PM, „Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hat eine Gleichstellungsbeauftragte“, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen



Seit Juli 2017 hat die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen erstmals das Amt der Gleichstellungsbeauftragten besetzt. Frau Dr. Simone Seibert wurde als Gleichstellungsbeauftragte und Frau Theresa Kohl, M.A. als Stellvertreterin auf vier Jahre bestellt. [Link](#)

1.7 Studie, „Studierende der VWL und BWL bewerten weibliche Lehrkräfte systematisch schlechter“, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit

Obwohl immer mehr Frauen Wirtschaftswissenschaften studieren, schlagen nur wenige von ihnen die universitäre Laufbahn ein. Eine aktuelle empirische Studie zeigt, dass weibliche Lehrkräfte am Semesterende systematisch schlechter bewertet wurden, obwohl sich die Qualität der Lehre nicht nennenswert unterschied. [Link](#)

1.8 Studie, „Genderparität in der deutschen Politik“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Deutschland hat zwar seit vielen Jahren eine Kanzlerin und aktuell eine im Hinblick auf Genderparität fast ausgewogene Bundesregierung, die politischen Institutionen sind aber insgesamt noch ziemlich weit entfernt von Parität, wie diese Studie zeigt. [Link](#)

1.9 PM, „Herausforderungen der Frauentalerssicherung: Gerechter Lohn für Lebensleistung?“, Universität Duisburg-Essen (UDE)

Die nach wie vor große Rentenlücke zwischen Frauen und Männern in Deutschland hat Ursachen: Erwerbsunterbrechungen und Minijobs beeinträchtigen den Aufbau von Rentenansprüchen, aber auch Arbeiten in Teilzeit, zu niedrige (Frauen-)Löhne und der Verzicht auf Karriere führen zu einem niedrigen Renteneinkommen. [Link](#)

1.10 Publikation, „Gleichstellung als Profession?“, VS Verlag

Die Gleichstellungsarbeit an Hochschulen in Deutschland weist vor dem Hintergrund hochschulischer Reformprozesse Merkmale eines Professionalisierungsprozesses auf. [Link](#)

1.11 Artikel, „Akademische Redefreiheit: Streit aushalten“, Deutsche Universitätszeitung (duz)

In der duz findet sich ein differenzierter Beitrag zur Diskussion um Redefreiheit, die derzeit viele US-amerikanische Universitäten bewegt. Auch in der deutschen Wissenschaftslandschaft haben die Debatten mit dem Erstarken der AfD an Dynamik gewonnen und betreffen insbesondere Auseinandersetzungen um Geschlechterforschung und Gleichstellungsfragen. [Link](#)

1.12 Publikation, „Kalender 2018. Wegbereiterinnen XVI“, AG SPAK Bücher

Der Wandkalender 2018 mit 12 Wegbereiterinnen der emanzipatorischen Frauenbewegung erscheint 2018 zum sechzehnten Mal. Zwölf Autor*innen haben an den internationalen Biografien gearbeitet. Sie schrieben über Frauen, die zwischen den Welten gewandert sind und zeit- lebens keine Ruhe geben wollten. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.13 Tagung, „Von Gleichberechtigung bis Queer: Geschlechtertheorien, Strategien und ihre praktische Umsetzung im aktuellen Gegenwind“, 23.-25.10., Gesellschaft für politische Bildung e.V., Akademie Frankenwarte Würzburg

Wenn Geschlechterbilder vom Stammtisch in der Politik wieder auftauchen und ‚Genderwahn‘ auch in seriösen Medien schleichend für Realität gehalten wird, ist Orientierung und Klarheit in Bezug auf Theorieansätze und Strategien dringend notwendig. Das Seminar bietet einen Überblick und die Möglichkeit, die eigene Position zu festigen. [Link](#)

1.14 Veranstaltungsrundreise, „Tour de LAGEN“, ab 10.11., Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN)



Zum zehnjährigen Jubiläum lädt die LAGEN auf eine Rundreise durch die niedersächsische Frauen- und Geschlechterforschung ein. Die zehn Mitgliedseinrichtungen stellen sich in den zehn Veranstaltungen vor. Start ist am 10.11. in Göttingen. [Link](#)

1.15 Fachtagung, „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Fakten. Mythen. Konsequenzen“, 25.10., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Anmeldeschluss 20.10.

Vorgestellt werden u.a. die Studie „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Vorkommen, Wissensstand und Umgangsstrategien“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, aktuelle Forschungsergebnisse zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz sowie Körpersprachetechniken zur Prävention und Abwehr von sexuell motivierten Belästigungen und Übergriffen. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► Newsletter der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“, 10/17, [Link](#)

2.2 PM, „Neues Verbundprojekt ‚Gendering MINT digital – Open Science aktiv gestalten‘“, Universität Freiburg

Das vom BMBF geförderte Projekt möchte Lehrmodule mit Video-, Audio-, Bild- und Textmaterialien aufbauen, die es ermöglichen, das Querschnittsthema Gender in MINT-Studiengängen zu vermitteln. Die Module sollen im Sinne einer „Open Science“ allen Interessierten dauerhaft online verfügbar gemacht werden. [Link](#)

2.3 PM, „Projekt des Monats: Pro Exzellenzia“, Initiative „Komm, mach MINT“

Das Hamburger Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen ist ein deutschlandweit einzigartiges, hochschulübergreifendes Programm, das Frauen dabei unterstützt und begleitet, Führungspositionen in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und anderen Institutionen einzunehmen. [Link](#)

2.4 Artikel, „Frauen in MINT-Berufen: Geschlechterklischees als Bremse“, Sueddeutsche.de

Viele Branchen in Deutschland leiden inzwischen unter einem Fachkräftemangel – allen voran die sogenannten MINT-Berufe. Gleichzeitig ist der Frauenanteil in diesen Jobs weiter gering. Vor allem Geschlechterklischees spielen dabei eine große Rolle. [Link](#)

2.5 Artikel, „Medizinstudium: Gebt Arbeiterkindern endlich eine Chance“, ZEIT Campus

Jakob Simmank plädiert in der ZEIT für die Berücksichtigung der sozialen Herkunft als Faktor bei der Vergabe von Studienplätzen im Fach Medizin. [Link](#)

2.6 Artikel, „The Last Woman to Win a Physics Nobel“, Scientific American

Es ist inzwischen 50 Jahre her, dass eine Frau den Nobelpreis für Physik erhalten hat. Der Scientific American portraitiert die an der Universität Göttingen promovierte Physikerin Maria Goeppert Mayer. [Link](#)

2.7 Artikel, „Frauen im Weltall: Wie weit geht die Gleichberechtigung?“, SPIEGEL Online

Frauen können in Deutschland Bundeskanzlerin werden oder Unternehmen führen. Doch bisher ist noch keine deutsche Astronautin ins All geflogen. Wieso eigentlich, fragt SPON. [Link](#)

3 Vereinbarkeit

3.1 PM, „Relaunch des Informationsportals ‚Auslandsstudium mit Kind‘“

Das Portal bietet Studierenden als auch Beratenden an Hochschulen bundesweit wertvolle Informationen und Tipps, wie sich ein möglicher Auslandsaufenthalt während des Studiums oder in der Promotionsphase mit Familienaufgaben vereinbaren lässt. [Link](#)

3.2 PM, „Neue Studie zur Inklusion: Wie läuft es in den Kitas?“, Universität Siegen

Bisher gibt es kaum Studien zum Thema „Inklusion in Kindertageseinrichtungen“. Ein Forschungsteam der Universität Siegen will dies nun ändern und startet die bisher größte Untersuchung zu diesem Thema. [Link](#)

3.3 PM, „Schiedsstelle zwischen Hebammenvertreterinnen und gesetzlichen Krankenkassen beschließt weitreichende Einschnitte in die Berufsausübung von freiberuflichen Hebammen“, Deutscher Hebammen-Verband

Zukünftig sollen freiberufliche Beleghebammen nur noch die Betreuung von zwei Frauen gleichzeitig abrechnen können, ungeachtet der aktuellen Situation in der jeweiligen Klinik. Die aufsuchende Wochenbettbetreuung wird durch ambulante Betreuung ergänzt. [Link](#)

3.4 Studie, „Zu wenig Betreuungsplätze für zu viele Kinder: DJI warnt vor Platz- und Personal-mangel bis 2025“, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Bis zum Jahr 2025 werden in Kitas und in der Grundschulbetreuung bis zu 329.000 zusätzliche pädagogische Fachkräfte gebraucht, wie diese Studie des DJI vorrechnet. [Link](#)

3.5 Diskussionspapier, „Frauen im Ruhestand – immer noch schlechter gestellt“, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Die Rentenlücke zwischen Männern und Frauen reduziert sich nur langsam. Denn noch immer verdienen Frauen weniger Geld und stecken im Beruf zurück, um Kinder zu erziehen. [Link](#)

3.6 Studie, „Teilzeit: Im Job etabliert, im Studium noch nicht“, Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)

Mehr als ein Drittel aller Menschen in Deutschland arbeitet nicht in Vollzeit. Im Studium ist das Thema Teilzeit dagegen noch nicht weit verbreitet. Nur 7% der Studierenden studieren offiziell in Teilzeit. Nur 13% aller Studiengänge stehen explizit auch Studierenden in reduziertem zeitlichem Umfang offen. Dies zeigt eine Analyse des CHE. [Link](#)

Artikel in der Frankfurter Rundschau: [Link](#)

Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: [Link](#)

3.7 Publikation, „Monitor Familienforschung: Familien erreichen“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Eine erfolgreiche Familienpolitik muss die Lebenswirklichkeiten und Bedarfe von Familien kennen. Was sagen Eltern selbst auf die Frage, wie es ihnen geht? Welche Leistungen und Maßnahmen wünschen sich Eltern? Antworten auf diese und andere Fragen finden sich im vorliegenden Bericht. [Link](#)

3.8 Publikation, „Gemeinsam gelingt die NEUE Vereinbarkeit - ein Leitfaden für Arbeitgeber und Arbeitnehmervertretungen“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Der Leitfaden macht den Nutzen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen deutlich. Er zeigt konkrete Wege auf, wie in einem fairen Interessenausgleich familienfreundliche Lösungen in den Bereichen Arbeitsorganisation, Lebensphasenorientierung, Unterstützungsangebote bei der Kinderbetreuung oder Pflege finden können. [Link](#)

3.9 Publikation, „Monitor Familienforschung: Perspektiven für Familien mit Migrationshintergrund in der Arbeitswelt“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Die veröffentlichte Analyse zeigt: Mütter mit Migrationshintergrund sind deutlich seltener und in geringerem Stundenumfang erwerbstätig (52%) als Mütter ohne Migrationshintergrund (73%). Dabei sind viele Mütter mit Migrationshintergrund sehr motiviert und verfügen über die notwendigen Qualifikationen, um eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. [Link](#)

3.10 Publikation, „Familienreport 2017“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Der Bericht stellt die Lebenslagen und Einstellungen von Familien in Deutschland und die Maßnahmen, mit denen Familienpolitik sie unterstützt, umfassend dar. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.11 Vortrag, „Trans* und Elternschaft – Wie trans* Eltern normative Vorstellungen von Familie und Geschlecht verhandeln“, 26.10., Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG)



In dem Vortrag geht es um Rollenanforderungen, Umgangsstrategien mit vergeschlechtlichten Anrufungen, Widersprüche bei Selbstbeschreibungen, um Kindeswohl in vermeintlicher Gefahr, Ansprüche an die Erziehung, und letztlich auch um Handlungsoptionen, nicht nur für trans* Eltern. [Link](#)

4 Diversity

4.1 PM, „HWR Berlin und Kiron unterstützen Geflüchtete beim Hochschulzugang“, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Als erste der 11 staatlichen Berliner Hochschulen hat die HWR Berlin eine Kooperationsvereinbarung mit der Kiron Open Higher Education, einer Bildungsplattform für Geflüchtete, unterzeichnet und unterstützt damit Geflüchtete in ihrer Vorbereitung zur Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule. [Link](#)

4.2 PM, „Vielfalt auf dem Campus: zwischen Wertschätzung und Diskriminierung“, Hochschule Landshut

Vielfalt wird nicht immer wertgeschätzt, sie kann auch Ursache von Diskriminierung sein“, sagt Prof. Dr. Barbara Thiessen. Gemeinsam mit einer Forschungswerkstatt hat sie untersucht, wie Studierende Vielfalt und Diskriminierung auf dem Campus erleben. Die Ergebnisse sollen Anregungen für neue Maßnahmen geben, um Diskriminierung besser zu vermeiden. [Link](#)

4.3 Artikel, „Anonyme Bewerbung: Es ist nicht egal, wie Sie aussehen“, ZEIT Online

Institutionen und Firmen in Deutschland tun inzwischen viel für die Diversifizierung ihrer Belegschaft. Eines der naheliegendsten und einfachsten Mittel wird allerdings kaum genutzt: die anonyme Bewerbung. Sie mutet scheinbar für viele an wie ein Schuldeingeständnis. [Link](#)

4.4 Feature, „Religion an der Hochschule: Nur zum Forschen, nicht zum Beten?“, Deutschland-funk Kultur

Universitäten in Deutschland sind in ihrer Tradition säkulare Einrichtungen. Werden sie zugleich aber nicht nur als Lern-, sondern auch als Lebensort gedacht, stellt sich die Frage nach dem Raum, den Religion an der Hochschule einnehmen soll. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.5 Sportkurs, „Tischtennis für Menschen mit und ohne Behinderung und Beeinträchtigung“, ab dem 19.10., Zentrale Einrichtung Hochschulsport, Universität Göttingen



Tischtennis verbindet Menschen über alle Leistungsklassen und Bewegungsformen hinweg und fördert so Sport und Bewegung aller aktiv Beteiligten. Der angeleitete Kurs wird von zwei Übungsleitenden betreut, die viel Erfahrung mitbringen in den Bereichen Tischtennis mit und ohne Behinderung. [Link](#)

4.6 Sportkurs, „Funktionelles Training für Queers (LGBTI) & friends“, ab 23.10., Zentrale Einrichtung Hochschulsport, Universität Göttingen



Jeden Montag wird die sportliche Basis für alle anderen Sportarten gezielt verbessert. Willkommen sind alle, die sich LGBTIQ identifizieren oder sich der community verbunden fühlen. [Link](#)

4.7 Tagung, „All inclusive? Perspektiven für eine innovative Lehrer*innenbildung“, 16.11., Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Magdeburg, Anmeldeschluss 27.10.

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, die GEW-Visionen für eine bessere Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen mit zu diskutieren. Einer der diskutierten Themenstränge befasst sich mit inklusiver Schulentwicklung. [Link](#)

4.8 Tagung, „Gender und Migration als Bildungsfaktoren. Intersektionale Zugänge im gesellschaftlichen Wandel“, 9.-10.11.17, Rat für Migration, Berlin, Anmeldeschluss 03.11.

Im Zentrum der Tagung stehen nationale und transnationale Querschnittsperspektiven von Gender, Flucht und Migration im Zusammenhang mit Bildung, Religion und staatlichen Regulierungsmaßnahmen. Ziel dieser Tagung ist es, diese Perspektiven zusammenzuführen und Zukunftsperspektiven zu formulieren. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Mitarbeiter*in im Bereich GenderConsulting für Forschungsverbände und Exzellenzcluster, Büro für Gender und Diversity der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 50% TV-L 13, befristet auf ein Jahr, Bewerbungsfrist 18.10.

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Beratung bei der Antragstellung von Gleichstellungsmitteln für Forschungsverbände und Exzellenzcluster sowie die Unterstützung bei der Entwicklung eines Konzepts zu Chancengleichheit sowie von passgenauen und fachspezifischen Gleichstellungsmaßnahmen. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Newsletter der Personalabteilung Universität Göttingen, 09/17, [Link](#)
- ▶ Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Universität Göttingen, [Link](#)

6.2 PM, „Universität Göttingen beim Nachwuchspakt erfolgreich“, Universität Göttingen



Die Universität Göttingen war in der ersten Runde des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgreich. Mithilfe des sogenannten Nachwuchspaktes kann sie in den kommenden Jahren zusätzliche Tenure-Track-Professuren einrichten. [Link](#)
Insgesamt werden in der ersten Runde des Programms bundesweit 468 neue Tenure-Track-Professuren vergeben. [PM der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz](#)

6.3 PM, „Erste Entscheidungen in der Exzellenzstrategie“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



Die ersten Exzellenzentscheidungen sind gefallen; seit Ende letzter Woche steht fest, welche Cluster Vollanträge einreichen und – sofern sie mit mindestens zwei solchen Clustern im Rennen sind – außerdem ihren Hut für den Eliteuni-Titel in den Ring werfen dürfen. Vier der von der Universität Göttingen eingereichten Clusteranträge sind positiv bewertet worden. [Link](#)
Ausführliche Reflexion des Wissenschaftsjournalisten Jan-Martin Wiarda: [Link](#)
Gastbeitrag von Dr. Wilhelm Krull, Stiftungsratsvorsitzender der Universität Göttingen: [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

6.4 Tagung, „Wandel der Arbeit in wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen“, 13.11., Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in der Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation (ZEWK) der TU Berlin, Berlin

Bei der Veranstaltung wird auf Basis einer Studie zur Arbeitssituation der Beschäftigten in wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen gezeigt, dass diese Personengruppe nicht nur von den Folgen der starken Veränderungsdynamik betroffen ist, sondern zugleich in relevantem Maße zu deren Gelingen beitragen kann. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de